

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/013(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 14.09.2010	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	17:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17. Aug. 2010
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bundesländer-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0163/10

- 4.2 Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Kommunales
Gebäudemanagement
Vorlage: DS0327/10

- 4.3 Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen - VE für Dachsanierung
Westflügel
Vorlage: DS0346/10

- 5 Informationen

- 5.1 Berichterstattung EB KGM II. Quartal 2010

- 6 Verschiedenes

- 6.1 Abstimmung der Sitzungstermine des BA KGM für das Jahr 2011

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke
Stadtrat Bernd Heynemann
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Lothar Tietge
Stadtrat Frank Theile
Stadträtin Monika Zimmer
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

in Vertretung für Stadtrat Rohrßen
anwesend ab 16:15 Uhr

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Frau Kerstin Kobow
Herr Heinz Ulrich
Frau Andrea Göcke
Herr Dirk Hohmann
Herr Nack (Fb 62)

zeitweise
zeitweise

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und ein beratendes Mitglied anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die heutige Tagesordnung wird durch Pkt. 4.3: Drucksache 0346/10 „Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen - VE für Dachsanierung Westflügel“ ergänzt.

Die Drucksache wurde als Tischvorlage ausgereicht. Die Stadträte wurden vorher per Mail informiert.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung bestätigt.

9 Stimmen - Ja

0 Stimmen - Nein

0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Aug. 2010

Die Niederschrift wird genehmigt.

8 Stimmen - ja

0 Stimmen - Nein

1 Stimme - Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0163/10**
-

Frau Göcke stellt die Drucksache vor:

Auf Grund der Nähe zum Stadtteilmittelpunkt, der Hauptausrichtung der Gemeinschaftsflächen und der Umsetzung der Baumaßnahmen ist die Entscheidung zu Gunsten des o. g. Schulstandortes, Pablo-Neruda-Straße 11, gefallen.

Im zukünftigen Stadtteilzentrum werden Räumlichkeiten für verschiedene Alters- und Nutzergruppen geschaffen. Als Hauptnutzung werden durch das Jugendamt Angebotsbereiche für Musik, Kreativarbeit, Tanz, Sport bzw. Fitness sowie Familien- und Jugendarbeit vorgesehen. Weiterhin werden im Gebäude das Stadtteilmanagement, eine Wechselstube und sozial pädagogischer Fundus untergebracht.

Die Vorplanung beinhaltet 3 Planungsvarianten. Die Variante 2.7 stellt die optimierte Vorzugsvariante mit einem Investitionsvolumen von 3,3 Mio. EUR dar. Sie beinhaltet den kompletten Rückbau des 2. und 3. Obergeschosses sowie der kompletten Gebäudeteile hinter dem jeweiligen 2. Treppenhaus und einen Funktionsneubau. Dadurch konnten notwendige Flächen im Erdgeschoss erweitert und wesentliche funktionale Vorteile erzielt werden. Dieses Mehrgenerationenhaus agiert stadtteilübergreifend.

Stadtrat Theile nimmt ab 16:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Stadtrat Stern bemängelt, dass das Raum- und Funktionsprogramm aus seiner Sicht überdimensioniert und nicht durch den Stadtrat legitimiert ist. Der Vorsitzende des Betriebsausschusses erläutert, dass diese Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ finanziert wird und im Rahmen einer vorgestellten Drucksache (DS0133/09) mit entsprechendem Maßnahmenkatalog vom Stadtrat beschlossen wurde.

Der Vorsitzende erläutert weiter, dass das Nutzungskonzept entsprechend DS0329/09 durch das Dezernat V eingebracht und in einer OB-Sitzung beschlossen wurde. Bei zukünftigen Maßnahmen wird man das Nutzungskonzept durch den Stadtrat beschließen lassen.

Weitere Verzögerungen dieser Maßnahme würden zum teilweisen Verlust der Förderung führen. Allerdings sollte sich das KGm für die Fortführung darauf einstellen, dass Mittel gekürzt werden könnten. Soweit möglich, sollte auf eine insgesamt Mittelhöhe von max. 2,5 Mio. EUR abgestellt werden (Variante).

Der Betriebsausschuss KGm empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit 8 : 1 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.

4.2. **Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement** **Vorlage: DS0327/10**

Frau Kobow bringt die Drucksache ein:

Im Wirtschaftsplan 2011 sind Erlöse in Höhe von 24,7 Mio. EUR veranschlagt. Diese resultieren im Wesentlichen aus Umsatzerlösen, aus Mieten, aus Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten u. ä. Gegenüber dem Vorjahresplan 2010 sind die veranschlagten Umsatzerlöse um 6 % gesunken. Dies begründet sich im Wesentlichen durch die Minderung der Nutzungsentgelte, die Minderung der Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten sowie durch das Entfallen der Grundmiete für das Objekt Julius-Bremer-Straße 8-10 wegen Erwerb durch die Landeshauptstadt Magdeburg. Die beiden zuletzt genannten Faktoren sind für den Wirtschaftsplan des Eb KGm ergebnisneutral, da sie sich in gleicher Höhe bei den Aufwendungen niederschlagen. Die Senkungen wirken sich im städtischen Haushalt aus, d. h. die Bereiche der Kernverwaltung werden geringer belastet.

Die Aufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2011 in Höhe von 26,96 Mio. EUR veranschlagt. Diese resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen, die gegenüber dem Vorjahresplan um 10 % reduziert wurden, was wiederum mit den geringer veranschlagten Betriebs- und Nebenkosten sowie mit dem Entfallen der Grundmiete für das Objekt Julius-Bremer-Straße 8-10 zusammenhängt.

Des Weiteren konnten trotz der nachhaltigen Auswirkungen der Tarifierhöhungen 2008/2009 (2008 - Erhöhung um 50 EUR und anschließend 3,1 % Steigerung, 2009 - Erhöhung um weitere 2,8 % und Sonderzahlung von 225 EUR) sowie 2010/2011 (2010 - Erhöhung um 1,2 %, 2011 - Erhöhung zum 01.01. um weitere 0,6 % und ab 01.08. um weitere 0,5 % sowie sukzessive Steigerung der Leistungsentgelte bis 2013 auf 2 %) die Personalkosten gegenüber dem Vorjahreswert um weitere 3 % gesenkt werden. Maßgeblich hierfür sind die konsequent aufrecht erhaltenen Maßnahmen zu Stellenstreichungen oder Wiederbesetzungssperren.

Der Zuschussbedarf (Jahresergebnis) ist in Höhe von 2,26 Mio. EUR veranschlagt und konnte damit gegenüber dem Vorjahresplan 2010 um **14 %** gesenkt werden.

Frau Kobow gibt noch nachfolgenden Hinweis: In der Anlage I/2 - Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 - fehlt auf der letzten Seite, den Punkt 3 betreffend, ein Minuszeichen vor der Zahl. Dies wird korrigiert.

Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

4.3. Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen - VE für Dachsanierung Westflügel Vorlage: DS0346/10

Herr Ulrich informiert:

Entsprechend geplantem Ablauf müsste der Beginn der Dacharbeiten zur Dacherneuerung spätestens im März 2011 abgesichert werden. Für das Ausschreibungsverfahren wird im HH-Jahr 2010 eine VE mit Kassenwirksamkeit im HH-Jahr 2011 in Höhe von 508.000 EUR benötigt. Diese Mittel werden mit der Haushaltsplanung 2011 eingestellt.

Als Deckungsquelle für die VE dienen die nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen für die Umgestaltung Seitenbahnen in der Harnackstraße (teilweise), für die Umgestaltung Domplatz (Modul 1-3) sowie für die Umgestaltung Domplatz (Modul 4).

Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

5. Informationen

5.1. Berichterstattung EB KGM II. Quartal 2010

Es gibt keine Anfragen bzw. Hinweise.

Von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM wird die Berichterstattung II. Quartal 2010 zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

6.1. Abstimmung der Sitzungstermine des BA KGM für das Jahr 2011

Es gibt keine Anfragen oder Hinweise.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM nehmen die Sitzungstermine für das Jahr 2011 zur Kenntnis.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin